

*Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich bei Euch war
in den schönsten Stunden meines Lebens.*



Abschied und herzlichen Dank

Heute müssen wir uns von meiner Schwägerin,
meiner Cousine und meinem Gotti verabschieden.
Nur gerade mal 35 Tage nach dem Tod ihres
Bruders, folgt ihm seine Schwester

Verena (Erika) Meier

21. Mai 1935 – 21. Februar 2019

ins ewige Licht. Es tut weh, sich nach so kurzer Zeit wieder von einem lieben Menschen verabschieden zu müssen. Es mag uns ein Trost sein, dass ihre Seele befreit ist von allen irdischen Leiden. Wir erinnern uns an die schönen Zeiten, als Vreni zügigen Schrittes ihre geliebten Spaziergänge machte, gern klassische Musik hörte, diese auch selber auf ihrem Klavier spielte und mit vielen Menschen regen Kontakt pflegte.

Herzlichen Dank allen, die sie auf ihrem Lebensweg ein Stück begleitet haben, ihr mit Freundschaft und Liebe begegnet sind und die schönen Stunden in Erinnerung behalten. Für die einfühlsame Begleitung während Vrenis Krankheit danken wir Herrn B. Brändle und seiner Frau ganz herzlich. Ein grosser Dank dem Pflgeteam der Pflegewohngruppe Soligänter, das sie gut betreute und ihr ein angenehmes Wohnen ermöglichte.

Vreni wünschte sich einen stillen Abschied, und dass wir ihre Asche an ihrem Lieblingsort im engsten Familienkreis verstreuen.

In Liebe und stiller Trauer:

Margrit Meier-Bächi

Ursula Ryser und Familie

Werner Ryer und Familie

Verwandte und Bekannte

Im Sinne von Vreni gedenke man der Stiftung Alterszentrum Region Bülach, 8180 Bülach für Unternehmungen mit den Heimbewohnern vom Soligänter. Auf Spenden-Konto: IBAN Nr. CH16 0070 0110 0062 5983 0 (Vermerk: Verena Meier)

Bülach, anfangs März 2019

Traueradresse: Margrit Meier-Bächi,
Vogelsangstrasse 3, 8180 Bülach